



Allgemeine Beschreibung

Die Kerzenfilter KF sind zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen Wasser führenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel, wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf, etc.

Die Kerzenfilter sind heißwasserbeständig und können bis zu einer Wassertemperatur von 80 °C eingesetzt werden.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind die Filter nicht geeignet. Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereintritt in den Filterbehälter ein und von außen nach innen durch die Filterkerzen zum Reinwasseraustritt. Aufgrund der speziellen Strömungsführung setzen sich grobe Fremdpartikel zuerst am Boden des Behälters ab. Die übrigen Fremdpartikel (> 90 µm) werden an den Filterkerzen zurückgehalten (Prinzip der Oberflächenfiltration).

Die Standzeit der Filterkerzen ist abhängig vom Verschmutzungsgrad des Wassers. Sie müssen gewechselt werden, wenn infolge der zunehmenden Verschmutzung der Wasserdruck für den Verwendungszweck nicht mehr ausreicht oder ein Differenzdruck von max. 1,5 bar erreicht ist, spätestens jedoch nach halbjähriger Betriebszeit.

Der Differenzdruck kann an Roh- und Reinwassermanometern oder an dem als Sonderausstattung lieferbarem Differenzdruckkontaktmanometer leicht abgelesen werden. Bei Verwendung des Differenzdruckmanometers ist auch eine optische oder akustische Fernanzeige des erforderlichen Filterkerzenwechsels möglich.

Lieferumfang:

Rotgussunterteil, Oberteil aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, DIN 17440, innen und außen kunststoffbeschichtet. Höhengleicher Rohwassereintritt und Reinwasseraustritt (Flanschanschluß PN 10, nach DIN 2501 Teil1). Bedienungsfreundliches Schnellverschlußsystem (Edelstahlspannschelle), automatisch arbeitender Be- und Entlüfter, Entleerungsventil, Filterkerzen als Filterelemente mit druckfestem Kunststoffkorb und Filtergewebe (0,09 mm), roh- und reinwasserseitige Manometer zur Feststellung des Verschmutzungsgrades.

Gegenflansche, Schrauben und Dichtungen sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Zubehör:

Ersatzfilterkerzen 0,09 mm
Filterelemente mit druckfestem Kunststoffkorb und Filtergewebe
Kerzenlänge 290 mm
Heißwasserbeständig bis 80 °C
Verpackungseinheit: 12 Stück/Karton
Art.-Nr. 08.397.7

Differenzdruckkontaktmanometer:

Empfehlenswert bei Anschluss an Zentrale Leittechnik. Überdrucksicher bis 25 bar, mit verstellbaren Mikroschaltern und elektrischem Kontaktgeber (potential-frei) für optischen und/oder akustischen Kerzenwechselbefehl, einschließlich 2 Absperrventilen, 2 T-Stücken und Anschlußleitungen.

Art.-Nr. 08.122.3



Technische Daten/Maße

Kerzenfilter	Typ	KF 50	KF 65	KF 80	KF 100
Anschlussnennweite	DN	50	65	80	100
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,2$ bar	m ³ /h	20	35	50	70
Filterfeinheit	µm	90			
Nenndruck (PN)	bar	10			
Betriebsdruck min./max.	bar	0/10			
Differenzdruck max.	bar	1,5			
Wassertemperatur max.	°C	80			
Umgebungstemperatur max.	°C	40			
Baulänge	mm	290	290	290	485
Durchmesser Filterbehälter	mm	168	168	168	267
Gesamthöhe	mm	525	545	565	840
Ausbauhöhe	mm	945	965	985	1200
Anzahl Filterkerzen	Stk.	2	3	3	4
Leergewicht	kg	16	18	20	30
Betriebsgewicht	kg	31	33	35	66
Flanschanschluss		nach DIN 2501/1			
Artikel-Nr.		083525	083531	083547	083594

Einbau

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z.B. Normen bzw. ÖVGW) und technische Daten sind zu beachten.

Der Einbauort muß frostsicher sein. Außerdem sollte ein Kanalanschluß (Bodenablauf) vorhanden sein. Die Filter sollten gemäß ihrer Nennweite in gleich dimensionierte Rohrleitungen eingebaut werden. Der Einbau ist freihängend, ohne zusätzliche Abstützung möglich.

Rohrleitungen über der vorgesehenen Einbaustelle müssen in ausreichendem Abstand verlegt sein, damit ein problemloses Auswechseln der Filterkerzen möglich ist (siehe Technische Daten, Ausbauhöhe).

In Fällen in denen auch während des Filterkerzenwechsels die Wasserversorgung gewährleistet sein muß, ist der Einbau eines Filters mit geringerer Durchflußleistung in die Umgehungsleitung erforderlich, ggf. die Parallelschaltung von zwei Kerzenfiltern (evtl. mit je 50 % der max. Durchflußleistung).